



Stiftung | 28.08.2013 - 16:30

Von Feigheit, Realitätsferne und Zeitmangel



Das aktuelle surF präsentiert auch diese Woche wieder das Neuste zu liberalen Themen.

[Eric T. Hansen kritisiert in "Warum niemand Deutschland ernst nimmt" \[1\]](#) die passive Rolle, die Deutschland bei allen wichtigen Fragen der internationalen Politik einnehme. Die Bundesrepublik befinde sich in "einer erstaunlich privilegierten Lage in der internationalen Gemeinschaft". Deutschland halte sich aus militärischen Konflikten heraus, um seine wirtschaftlichen Interessen zu verfolgen.

[Kolja Mensing interviewt für "Bücher stehlen als Geschäftsmodell" \[2\]](#) den Betreiber einer Online-Plattform für Literatur über die Herausforderungen für Verlage und die Möglichkeiten mit E-Books Geld zu verdienen. "Den Verlagen läuft die Zeit davon", resümiert Mensing.

[Steffen Hentrich attestiert in "Vorsorge ohne Scheuklappen" \[3\]](#) deutschen Umweltaktivisten und -politikern realitätsferne Zukunftspläne. Es sei ein "offensichtlich untaugliches Prinzip der Zukunftsvorsorge", bescheinigt Hentrich.

Mehr zum Thema

- [Eric T. Hansen "Warum niemand Deutschland ernst nimmt" \[1\]](#)
- [Kolja Mensing "Bücher stehlen als Geschäftsmodell" \[2\]](#)
- [Steffen Hentrich "Vorsorge ohne Scheuklappen" \[3\]](#)

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/von-feigheit-realitaetsferne-und-zeitmangel#comment-0>

Links

[1] <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2013-08/kolumne-wir-amis-usa-deutschland-syrien> [2]

<http://www.tagesspiegel.de/kultur/internet-piraterie-buecher-stehlen-als-geschaeftsmodell/8690178.html>

[3] <http://liberalesinstitut.wordpress.com/2013/08/28/vorsorge-ohne-scheuklappen/>